

HANDELSBLATT

Weitere Flugausfälle bei Lufthansa nach Streik-Ende erwartet: Auch nach dem Ende der zweitägigen Streiks dürfte der Flugverkehr bei der Lufthansa nicht gleich flüssig laufen. Die Airline erwartet einige Flugabsagen und Verzögerungen, weil Maschinen und Crews noch nicht an den richtigen Einsatzorten sind. Man wolle aber so schnell wie möglich zum normalen Flugplan zurückkehren, sagte ein Sprecher.

DER Touristik will Franchise-Marken von Thomas Cook kaufen: Die Reisbüro-Franchisemarke Holiday Land und das Hotel-Franchise Sentido könnte bald in die Hände der Reisesparte der Rewe-Gruppe übergehen.

American Airlines setzt Boeings 737-Max-Flugzeuge frühestens im März ein: Die Airline wollte die 737-Max-Maschinen im Januar wieder starten lassen. Doch nun hat American Airlines die Frist für den Einsatz der Boeing-Flieger erneut verschoben.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Milliarden für die Bahn - Wettbewerber wenden sich an EU: Von den im Klimapakete festgelegten Milliarden für die Deutsche Bahn darf aus Sicht der Wettbewerber nicht ausschließlich der Staatskonzern profitieren. Das Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) und der Interessenverband Mofair wollen deshalb die EU-Kommission darüber informieren. Aus ihrer Sicht handelt es sich bei der zusätzlichen Finanzierung für das bundeseigene Unternehmen um eine "unzulässige Beihilfe, weil sie den Wettbewerb im Bereich der Verkehrsunternehmen auf der Schiene zu Gunsten der Deutschen Bahn verzerrt". Zu diesem Schluss kommt ein in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten, das die DB-Konkurrenten der EU-Kommission in der kommenden Woche übermitteln wollen und das der Deutschen Presse-Agentur vorliegt.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	13.190,0	-0,3%	2,1%
CAC 40	5.889,5	-0,003%	2,2%
FTSE 100	7.319,7	-0,5%	0,8%
DJIA**	27.681,2	-	1,2%
S&P 500**	3.093,1	-	0,9%
NASDAQ Comp.**	8.475,3	-	1,1%
Nikkei 225	23.331,8	-0,3%	2,4%
Hang Seng 40	26.926,6	-2,6%	2,0%
Shanghai Comp	2.910,0	-1,8%	0,2%
Kospi	2.124,1	-0,6%	1,8%
BSE Sensex	40.345,1	0,1%	0,4%
S&P/ASX 200	6.772,5	0,7%	0,8%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Ufo und Lufthansa wollen über mögliche Schlichtung sprechen: Nach den Streiks der Flugbegleitergewerkschaft Ufo bei der Lufthansa wollen beide Seiten wieder ins Gespräch kommen. Dem Vernehmen nach sollen sie am Sonntag an einem geheimen Ort über eine mögliche Schlichtung des Tarifkonflikts beraten. Lufthansa und Ufo vereinbarten aber striktes Stillschweigen zu Details. Man brauche die Vertraulichkeit, um schwierige juristische Fragen auszuräumen, hatte Lufthansa-Chef Carsten Spohr im Vorfeld gesagt. "Wenn wir schlichten, muss das Ganze juristischen Halt haben."

Trump gehen Handelsgespräche mit China "viel zu langsam": US-Präsident Donald Trump hat sich über die Geschwindigkeit der Handelsgespräche mit China beklagt. Die Gespräche gingen voran, aber langsam, "viel zu langsam für mich", sagte Trump auf dem Militärflugplatz Joint Base Andrews außerhalb von Washington. Er betonte erneut, dass vor allem China Interesse an einem Abkommen habe. "Wenn es kein großartiger Deal ist, werde ich ihn nicht machen", sagte Trump. Im Oktober hatte Trump eine grundsätzliche Einigung auf ein Teilabkommen verkündet.

Irans Präsident verkündet Entdeckung eines neuen Ölfelds: Der iranische Präsident Hassan Ruhani hat die Entdeckung eines neuen Ölfelds im Süden des Landes verkündet. Das Ölfeld mit einem Potenzial von 53 Milliarden Barrel liege in der Provinz Chuzestan, sagte der Präsident im Staatsfernsehen IRIB. Inwieweit das neue Ölfeld dem Iran wirtschaftlich helfen könne, müsse noch von Experten untersucht werden. Trotzdem sei die Entdeckung mit Blick auf die amerikanischen Öl-Sanktionen gegen den Iran enorm wichtig, so der Präsident.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Auch Bahn-Wettbewerber wollen von Geld aus Klimapaket profitieren: Von den im Klimapaket festgelegten Milliarden für die Deutsche Bahn darf aus Sicht der Wettbewerber nicht ausschließlich der Staatskonzern profitieren. Das Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) sowie der Interessenverband Mofair wollen deshalb die EU-Kommission darüber informieren. Aus ihrer Sicht handelt es sich bei der zusätzlichen Finanzierung für das bundeseigene Unternehmen um eine „unzulässige Beihilfe, weil sie den Wettbewerb im Bereich der Verkehrsunternehmen auf der Schiene zu Gunsten der Deutschen Bahn verzerrt“. Zu diesem Schluss kommt ein in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten, das die DB-Konkurrenten der EU-Kommission in der kommenden Woche übermitteln wollen und das der Deutschen Presse-Agentur vorliegt.

Uniklinik in Gießen schließt drei Stationen: Der Betriebsrat spricht von einem Pflegenotstand. Das Uni-Klinikum Gießen und Marburg muss wegen Personalmangels drei Stationen schließen. „Unsere OP- und Prozessplanung wird entsprechend angepasst“, sagte ein Sprecher.

Acht Branchen-Zusagen für weniger Zucker und Salz: Ernährungsministerin Julia Klöckner (CDU) setzt auf Zusagen weiterer Lebensmittelbranchen, um zu weniger Zucker, Fett und Salz in Fertigprodukten zu kommen. Fast ein Jahr nach dem Beschluss einer „Reduktionsstrategie“ im Bundeskabinett liegen inzwischen acht freiwillige Vereinbarungen mit Verbänden vor. Weitere würden angestrebt und seien derzeit in Arbeit, teilte das Ministerium auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur mit. Damit verpflichten sich Hersteller dazu, bis 2025 schrittweise Rezepturen zu verändern.

Altmaier und Scholz wollen Scheitern abwenden: Noch dieses Wochenende solle man sich bei der Grundrente endlich einigen, so Vizekanzler Scholz. Der Wirtschaftsminister besteht zwar auf einer Bedürftigkeitsprüfung, will die Große Koalition aber auch nicht an dieser Frage scheitern sehen.

Verkehrsministerium schlug Gehaltssteigerung angeblich selbst vor: Verkehrsminister Scheuer hatte die geplante Gehaltserhöhung für Bahnvorstände scharf kritisiert. Nun wird bekannt, dass der Vorschlag offenbar aus seinem eigenen Ministerium kam.

WELT

Mitarbeiter verlieren das Vertrauen in Facebook und Co: Amerikas Tech-Angestellte verlieren das Vertrauen in ihre Firmen. Neun von zehn Beschäftigte meinen zwar, ihr Arbeitgeber habe hehre Ziele formuliert, wie eine Untersuchung der Boston Consulting Group zeigt, die WELT AM SONNTAG vorliegt. Doch jeder dritte glaubt, die guten Absichten würden schnell vergessen, wenn sie einem lukrativen Geschäft im Weg stünden. „Die grenzenlose Bewunderung, die es früher für die Tech-Industrie gab, nimmt ab“, sagt Brad White von BrightHouse, einer Abteilung der Boston Consulting Group.

Deutscher Waffenhersteller Heckler & Koch vor dem Verkauf: Der Hauslieferant der Bundeswehr, die Firma Heckler & Koch, steht überraschend vor dem Verkauf. Die Details zu den Plänen sind verwirrend, ein Konglomerat ausländischer Firmen soll eine Rolle spielen.

Sparen bei AirPods - das sind die Alternativen für Technik-Fans: Wer auf das Design von Apple verzichten kann und stattdessen vorrangig für technische Qualität zahlen möchte, kann statt teurer AirPods alternativ In-Ear-Kopfhörer-Modelle wählen. Viele Produkte leisten ebenso viel wie die angesagten weißen Earbuds und sehen dabei sogar genauso gut aus.

Beim Tempo enteilt das Huawei Nova 5T der Mittelklasse: Das Nova 5T ist eines der letzten Smartphones, das noch ganz normal mit allen Google-Apps kommt. Im Test punktet das Android-Handy vor allem beim Tempo und bei der Kamera. Es hat aber auch Schwächen.

Die „Energiebrücke“ ist die nächste Zerreißprobe für Europa: Der Gas-Streit mit Russland war nur der Anfang. Jetzt entwickelt sich ein weiterer geopolitischer Krimi um die Anbindung der Ukraine an das europäische Stromnetz. Die strategische Komponente ist dabei nicht das einzige Risiko.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 11. November 2019	-	Vorläufiges Ergebnis: General Technologies AG Handels & Quartalsergebnis: DEFAMA AG, Deutsche Pfandbriefbank AG, QSC AG, Talanx AG, LPKF Laser & Electronics AG
Dienstag, 12. November 2019	Deutschland: ZEW-Index der aktuellen konjunkturellen Entwicklung (Nov), ZEW-Konjunkturstimmung (Nov) Eurozone: ZEW-Konjunkturstimmungsindex (Nov) USA: NFIB-Optimismus des Kleingewerbes (Okt)	Abschlussergebnis: Infineon Technologies AG, OSRAM Licht AG Vorläufiges Ergebnis: Medion AG Handels & Quartalsergebnis: Ecotel Communication AG, Elumeo SE, Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG, Grammer AG, Manz AG, OHB SE, Viscom AG, VTG AG, Uniper SE, Aareal Bank AG, Continental AG, Deutsche Post AG, 1&1 Drillisch AG, pferdewetten.de AG, Evotec SE, Godewind Immobilien AG, Jenoptik AG, Jumia Technologies AG, Leifheit AG, Sixt Leasing SE, Sangui Biotech International Inc, TeamViewer AG, United Internet AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Mittwoch,
13. November 2019

Deutschland: Verbraucherpreisindex (M/M) (Okt), Verbraucherpreisindex (J/J) (Okt), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Okt), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Sep), Großhandelspreisindex (M/M) (Okt), Großhandelspreisindex (J/J) (Okt)

Eurozone: Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Sep), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Sep), Industrieproduktion (Sep)

USA: Anträge auf Zwangsvollstreckungen (Sep), MBA-Zahlungsausfälle bei Hypothekenkrediten (Sep), MBA-Hypothekenanträge (8. Nov), Einzelhandelsumsätze (Nov), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Nov), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Nov), Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (M/M) (Nov), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (Nov), Verbraucherpreisindex (M/M) (Okt), Verbraucherpreisindex (J/J) (Okt), Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Okt), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Okt), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Okt), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Okt), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (M/M) (Okt), Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Okt), Monatliche Haushaltserklärung (Okt)

Handels & Quartalsergebnis: Bechtle AG, Constantin Medien AG, GSW Immobilien AG, Leoni AG, Nordex SE, 11 88 0 Solutions AG, windeln.de SE, WESTGRUND AG, LANXESS AG, Bilfinger SE, ADO Properties SA, Adesso AG, Cewe Stiftung & Co KGAA, Deutsche Wohnen SE, Eurokai GmbH & Co KGaA, Hamburger Hafen und Logistik AG, Lotto24, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, Medigene AG, Nordwest Handel AG, ProCredit Holding AG & Co KGaA, SMT Scharf AG, Stemmer Imaging AG, Stroeer SE & Co KGaA, Sixt SE, Schloss Wachenheim AG, Salzgitter AG, Voltabox AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
14. November 2019

Deutschland: Bruttoinlandsprodukt, nicht saisonbereinigt (J/J) (Sep), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Sep), Bruttoinlandsprodukt, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Sep)

Eurozone: Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Sep), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (J/J) (Sep), Beschäftigungsänderung (Q/Q) (Sep), Beschäftigungsänderung (J/J) (Sep)

USA: Erzeugerpreisindex (M/M) (Okt), Erzeugerpreisindex (J/J) (Okt), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Okt), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Okt), Erzeugerpreisindex (Okt), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (2. Nov), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (9. Nov), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (8. Nov), DOE-Destillat-Lagerhaltung (8. Nov), DOE-Benzinbestände (8. Nov), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (8. Nov), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (8. Nov)

Abschlussergebnis: Spielvereinigung Fussball GmbH & Co KGaA

Vorläufiges Ergebnis: Bastei Luebbe AG, Gesco AG

Handels & Quartalsergebnis: Deutsche EuroShop AG, Aumann AG, AAP Implantate AG, ADLER Real Estate AG, Bauer AG, CENTROTEC Sustainable AG, CANCOM SE, DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG, Indus Holding AG, Lang & Schwarz AG, MAX Automation SE, OVB Holding AG, PATRIZIA AG, Senvion SE, Senvion SA, First Sensor AG, Singulus Technologies AG, Surteco Group SE, Merck KGaA, K+S AG, AlzChem Group AG, Allgeier SE, Biotest AG, Bayerische Landesbank, Borussia Dortmund GmbH & Co KG, Curetis NV, Henkel AG & Co KGaA, Hapag-Lloyd AG, KROMI Logistik AG, MLP SE, Paragon GmbH & Co KGaA, RCM Beteiligungs AG, RWE AG, SM Wirtschaftsberatungs AG, va-Q-tec AG, Wuestenrot & Wuerttembergische AG, zooplus AG

Freitag,
15. November 2019

Eurozone: Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Okt), Verbraucherpreisindex (M/M) (Okt), Verbraucherpreisindex (J/J) (Okt), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Sep), Handelsbilanz, saisonbereinigt (Sep)

USA: Einzelhandelsumsätze (M/M) (Okt), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Okt), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Okt), Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (M/M) (Okt), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (Okt), Exportpreisindex (M/M) (Okt), Exportpreisindex (J/J) (Okt), Importpreisindex (M/M) (Okt), Importpreisindex (J/J) (Okt), Exportpreisindex (Okt), Importpreisindex (Okt), Kapazitätsauslastung (Okt), Industrieproduktion (Okt), Industrieproduktion (M/M) (Okt), Produktion im Verarbeitenden Gewerbe (M/M) (Okt), Lagerbestände (Sep)

Abschlussergebnis: PRIMEPULSE SE

Vorläufiges Ergebnis: Plenum AG

Handels & Quartalsergebnis: DFV Deutsche Familienversicherung AG, Energiekontor AG, SHOPIMORE AG, EQS Group AG, SFC Energy AG, LEG Immobilien AG, United Labels AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de